

Pflanzplatz Dunkelhölzli

Jahresbericht 2018



Dunkelhölzli. Mitte Oktober

Klima

2018 - ein Jahr der Superlativen. Es beginnt mild im Januar. Der Februar hingegen ist kalt wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Der Frühling dann ist der viertwärmste, gefolgt vom drittwärmsten Sommer seit Messbeginn im Jahr 1864. Die Sonnenscheinrekorde gepaart mit der grossen Trockenheit, stellen direkt vom Klima abhängige Tätigkeitsformen vor grosse Herausforderungen, so auch den Gemüseanbau und damit uns vom Pflanzplatz Dunkelhölzli. Von April bis Ende Oktober fällt in gewissen Regionen so wenig Regen, dass die Meteorologen von einem Jahrhundertereignis sprechen. Das Wetter in diesem Zeitraum zeigte sich vor allem sonnig und heiss bis warm. Erster leichter Bodenfrost am 26. September. Letztendlich ist 2018 eine gute Gemüsesaison mit Abstrichen zur Sommermitte, kompensierend dazu eine überdurchschnittliche Ernte im Herbst. Gedanken zum Anbau unter voraussehbar ähnlichen klimatischen Bedingungen sind in Gang gesetzt. Stichwort: neue, Wärme und Trockenheit liebende Sorten und Arten wie Kichererbsen, Wassermelonen, Chayote...



Ifang, Schlieren. Mitte November
Federkohlpalmen

Vegetation

Gemüse

Zwischen Kaninchen, Gartenbaulehrlingen, Meerschweinchen, eingewinterten Kübelpflanzen, und Tony's Gastrounternehmungen ziehen wir unsere Setzlinge ab Ende Januar bereits zum zweiten Mal im Glashaus der ehemaligen Gärtnerei Wyss gross. Die Anbauplanung zügelnd wir von ausufernden, unstablen Excel files in eine neu von uns erstellte Anbaudatenbank. Ca. 90% unseres Saatgutes beziehen wir von der Sativa den Rest vom Samen-Glättli und von Zollinger. Andreas Seiler pflügt und eggt im März die Felder. Wir starten gut in den Frühling. Der trockene Sommer fordert viele extra Arbeitsstunden. Hitzestress verlangsamt unser Arbeiten. Das Wachstum der traditionell einheimischen Gemüsearten stockt und der Salat macht keinen Wank mehr. Mehrere Kilometer Tropfschläuche, die zeitweise Tag und Nacht tropfen, müssen verlegt werden. Erst der schöne Herbst bringt Entspannung. Ein grösseres Testbeet Schwarze Kichererbsen, ein paar Melonen und die allseits gerühmten Edamame profitieren dagegen vom mediterranen Klima. Ausser den Lagerkartoffeln geben wir in dieser Saison nichts zum Anbau in Auftrag. Unsere Kartoffeln werden von der Generationengemeinschaft Götsch seit 2014 auf dem Waidhof in Zürich-Affoltern in Bioqualität angebaut. Die Frühkartoffeln wachsen im Dunkelhölzli. Anfangs Winter sind unsere Lager und das Erdloch hinter der Alten Mühle dann doch noch randvoll. Im Ifang steht der Rosen-, Feder- und Kopfkohl prächtig.

Kräuter, Beeren & Obst & Blumen

Herrenbergli: Wieder viele Beeren, Birnen, Kirschen und Pflaumen. Ruth und Eva machen vieles vorwiegend im Alleingang mit Unterstützung von Ueli Wildberger. Das müssen wir 2019 besser organisieren. 120 kg Mostbirnen verarbeiten wir im Dunkelhölzli zu 12 kg Trockenbirnen. Ruth befasst sich intensiver mit den Igel und baut erste Igelbehausungen.

Alte Mühle Albisrieden: Sehr schöne Aprikosen und Reines Claudes. Wieder abwechslungsreiche Schnittblumen zum selberpflücken.

Dunkelhölzli: der Kräuterstreifen vermisst Zuständigkeiten. Wir ernten was wächst. 2019 gibt es für die Kräuter eine neue Heimat. Gesucht sind Abonnet*innen mit Lust bei den Kräutern fürs Rechte zu schauen. Interessierte sollen sich bitte melden.

Ernte / Verteilung

Die ersten Taschen können wir am 2. Mai (KW18) packen und verteilen. Die immer wieder knappen Ernten infolge der grossen Trockenheit bewegen uns Anfang August dazu eine Tasche auszusetzen. Die letzten Taschen der Saison verteilen wir am 21. Dezember mit dreifachem Inhalt. 2-wöchentliche Taschen mit doppeltem Inhalt.

Taschen / Jahr u. Abo	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
geplant	30	35	35	35	35	35	35	35
verteilt	32	33	34	35	35	35	35	35



Unteringstringen. Anfang April
Urbarmachung unseres neuen Landes durch Ueli Weidmann

Land

Ifang, Schlieren 60 Aren. Zuwachs 2018: 15 Aren.

Herrenbergli 22 Aren, wovon nur ca. 4 Aren Gemüsebaufähig sind.

Im Dunkelhölzli 23 Aren.

Alte Mühle Albisrieden 14 Aren, 11 Aren Gemüsebaufähig.

Neu: Unteringstringen 60 Aren, 50 Aren Gemüsebaufähig. 2018 Urbarmachung. Erster Anbau auf 6 Aren (Edamame).

Total bewirtschaften wir 2018 168 Aren Land.

Dazu kommen exklusiv 5 Aren durch Robert Götsch in Affoltern.

Land	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gemüsebaufähig	72 Aren	72 Aren	72 Aren	86** Aren	86** Aren	86** Aren	92** Aren	113** Aren
davon gedeckt (im Folientunnel)*	1.2 (1.6%)	2.4 (3.3%)	2.4 (3.3%)	2.4 (2.7%)	2.4 (2.7%)	4.6 (5.3%)	4.6 (5%)	4.6 (4.1%)

* Richtwert für ganzjährige Produktion ca. 15% der Fläche gedeckt. ** inkl. 5 Aren Kartoffeln in Affoltern



Herrenbergli. Ende April.
Frühlingsfest

Abos

Total 223 Abos plus rund 140 kg Gemüse für diverse Abnehmer (umgerechnet total rund 200 kleine Taschen wöchentlich). Davon 3 mit Arbeitsleistung bezahlt. 2018 verteilen wir pro Woche im Schnitt 400 kg Gemüse. Die Abopreise wurden im Vergleich zu 2017 leicht angehoben.

Abos	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	100	130	205	197	206	215	215	223
Landbedarf* / Abo**	0.72 Aren	0.55 Aren	0.39 Aren	0.48 Aren	0.51 Aren	0.46 Aren	0.51 Aren	0.56 Aren

* nur Gemüsebaufähiges Land **in kleine Abos umgerechnet inkl. Div Abnehmer.

Abholdepots

Die Verteilung in die 16 Depots verläuft, abgesehen von zwei Radaufhängungsbrüchen an beiden Anhängern ohne weiteren Folgen, weitgehend problemlos.



Dunkelhölzli. Ende Juli
Kichererbsen Ernte

Arbeit

Regelmässig: Ueli 80%; Tinu, Manuel, Yann: 40 - 60%; Philip, Sarah, Deborah, Carmen, Lea, Janine: alle 20% und weniger. Unverzichtbar war und ist weiterhin auch die Mitarbeit der Abonnet*innen. Sie leisten grob geschätzt 30% des totalen Arbeitsaufwandes.

Velokurier*innen: Elisa, Tim, Simon, Roger



Unsere Remise im Dunkelhölzli. Mitte Juli
Gemüse- und Getreidelager, Packraum,
Treffpunkt, Outdoorküche, Werkzeugschopf, Traktorunterstand

Neuanschaffungen

Ein neuer Veloanhänger aus dem Hause 47 Grad Nord, Biel mit Auflaufbremse. Der Anhänger befindet sich noch im Teststadium. Die Bremse benötigt noch zu viel Zuwendung, aber es kommt.

Eine schöne alte Federzahnegge, ein Bodenbearbeitungsgerät für den Traktor. Zur Unkrautbekämpfung und um die obere Bodenschicht zu lockern.

Sonstiges

Seit dem Volks-Ja zum Projekt „Gartenareal Dunkelhölzli“ haben wir keine wesentlichen, neuen Informationen zur Weiterentwicklung der Pläne in Erfahrung bringen können.

Mehr zum Thema https://www.stadt-zuerich.ch/ted/de/index/gsz/angebote_u_beratung/gartenareal-dunkelhoelzli.html

Unser multifunktionaler, bis in den letzten Winkel ausgenutzter Schopf und das Wohnhaus, welches unser Büro und den Lagerkeller beinhaltet, stehen nach wie vor und voraussichtlich bis Ende 2019.



Unterengstringen. Ende Juni
Edamame jäten



Herrenbergli. Mitte Juni
Ueli Wildberger. Kirschen Ernte
Bild: Ruth Gossweiler